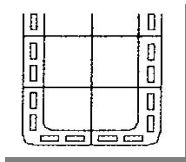


BEFESTIGUNGSSYSTEME FÜR VERKEHRSSICHERHEITSPRODUKTE

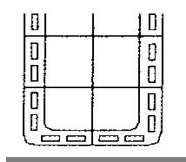
MONTAGEANLEITUNG SYSTEM 2 – VOLLVERKLEBUNG

Für Verkehrssicherheitsteile mit Verklebung auf der Straßenoberfläche.
Für dauerhafte Einbauten über die gesamte Lebenszeit.

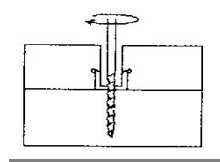
Der zu verwendende Kleber ist ein 2-komponentiger Flächenkleber auf PU-Basis. Er geht durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit oder Wasser in den elastischen Zustand über. Die Verarbeitungstemperatur sollte zwischen +5°C und +35 °C liegen. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitung für den Kleber.



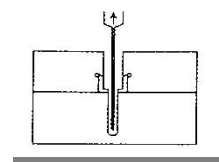
1. Systemelemente komplett auslegen und ausrichten



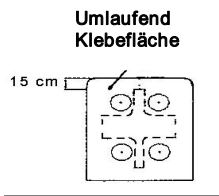
2. Umriss der Systemelemente mit Kreide auf dem Straßenbelag aufzeichnen.



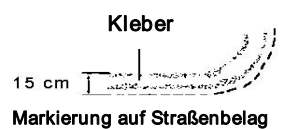
3. Alle Montagelöcher \varnothing 12mm in Untergrund mind. 110mm tief bohren



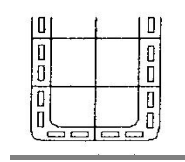
4. Bohrstaub aussaugen bzw. ausblasen



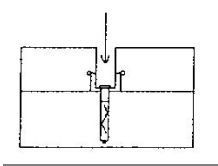
5. Zu verklebende Elemente abnehmen. Klebeflächen mit Einhandwinkelschleifer (Korn 40) gut anrauen.



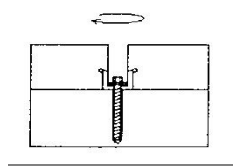
6. Kleber (bitte Gebrauchsanweisung beachten) mittels Zahnpachtel auf den Straßenbelag im Bereich der Bohrlöcher sowie im Randbereich (15cm) auftragen (siehe Bild 5)



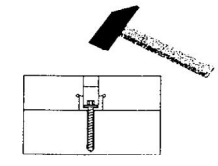
7. Elemente auf die vorbereitete Fläche legen und ausrichten. Der Zeitraum zwischen Klebeauftrag und dem Auflegen der Elemente darf nicht länger als max. 30 Min. betragen.



8. Dübel bis auf die Armierung des Elementes einstecken (Dübelkragen oberhalb der Armierung)



9. Schraube mit U-Scheibe sofort eindrehen, bis der Schraubkopf auf der Armierung fest aufsitzt



10. Verschlussstopfen mit Wasser benetzen und mit Hammer bündig einschlagen

Achtung: Befindet sich die Klebefläche auf unebenem Untergrund, empfehlen wir, den Lippenbereich der Verkehrssicherheitsprodukte zu beschweren, bis der Kleber getrocknet ist (ca. 12h, Durchtrocknungszeit ca.24h.)

Wichtiger Hinweis:

Diese Montageanleitungen entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Wir raten, die vorab beschriebenen Arbeitsschritte der Montageanleitungen sorgfältig auszuführen. Dadurch werden Fehler in der Anwendung vermieden, welche die kraft- und formschlüssige Lage der Elemente beeinträchtigen. Sie sind unverbindlich, da die Einsatzart auf die jeweiligen technischen und örtlichen Gegebenheiten abgestimmt werden muss. Ph übernimmt keine Haftung für Schäden bei nicht ausreichender Bemessung der Verankerung sowie ungenügender Tragfähigkeit des Untergrundes. Für die Folgen unsachgemäßer Montage kundenseits übernimmt der Hersteller bzw. Lieferant keine Haftung. Die Retroreflexbänder sind Verschleißteile.